Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2023

Sehr verehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, liebe Gäste.

Ein weiteres Jahr ist vergangen und wir stehen heute vor einer neuen Zukunftstechnologie FttH „Fiber to the Home“. Dazu hören wir noch viel und dies noch eine lange Zeit.

Nun zu unserer Genossenschaft FGS. Der Vorstand hat sich in diesem Jahr 7 Mal zu einer gemeinsamen Vorstandssitzung getroffen, damit wir unsere Arbeiten wie gewohnt zuverlässig und teamorientiert erledigen können. Daneben gab es noch viele Spezialsitzungen wie Delegiertenversammlungen vom Yetnet Dachverband, Direktorenkonferenzen, speziell auf die Körperschaften ausgerichtet, oder Bauleiterbesprechungen bei geplanten Wohnüberbauungen und/oder Strassensanierungen.

Ein weiterer Meilenstein ist die Gründung einer neuen Aktiengesellschaft, die Yetcom AG, mit Sitz in Aarau. Sie ist eine 100% igeTochtergesellschaft vom Yetnet-Genossenschaftsverband. Diese Gesellschaft bezweckt die Verfolgung geschäftlicher Aktivitäten in der Telekommunikationsindustrie, insbesondere die Projektierung, der Kauf und den Betrieb von Grossgemeinschaftsanlagen mit Verteilnetzen, die namentlich Internet-Services, Festnetz- und Mobiltelefonie sowie digitales TV/Radio anbieten. Im Weiteren kann sie Grundstücke erwerben oder veräußern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschließen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen. Alle gesetzlichen Vorgaben sind somit erfüllt und Michael Birchmeier als langjähriger Branchenkenner wird dieses Schiff als CEO und Geschäftsleiter führen. Mit der Fernsehgenossenschaft Aarburg als neues / altes Yetnet-Mitglied gab es schon eine Menge Arbeit in Bezug auf die Migration der aktiven Kunden und es sollten noch Weitere dazu kommen.

Auch in Schönenwerd gab es in diesem Jahr etliche Bauprojekte zu bearbeiten worüber wir Sie unter Punkt 7 der Traktandenliste eingehender orientieren werden. Leider gibt es auch immer mehr Kabelbeschädigungen und Kabelumlegungen. Das macht uns Sorgen und kostet uns viel Geld. Bei dieser regen Bautätigkeit

ist es allerdings nicht verwunderlich und wir bemühen uns immer, allem gerecht zu werden.

Die Fernsehgenossenschaft Schönenwerd ist nach wie vor gut aufgestellt und finanziell solide. Sie hören dies später von unserer Kassiererin Monika Schmid. An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön für die große Arbeit. Ebenfalls danke ich meinen beiden Vorstandsmitgliedern René Schenker und Michael Peter für ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist hervorragend und ich hoffe, wir schaffen dies noch ein paar Jahre zusammen. Ein weiterer Dank sende ich an die WDC und deren Mitarbeiter für die immer gute Zusammenarbeit.

Wir dürfen aber auch künftig die Entwicklungen der Infrastrukturen im Netzbereich und eben die neue Technologie „FttH“ nicht aus den Augen verlieren. Swisscom, der große Player in der Schweiz, sagt dies deutlich und unmissverständlich, dass sie flächendeckend die Schweiz mit Glasfasern anschließen werden. Für uns wird es eine große Herausforderung werden und wir sind diesbezüglich mit verschiedenen Beratern im Gespräch und in Verhandlung, sodass wir zuversichtlicher in die Zukunft blicken können. Die Kernaussage des Bundes besagt ja, dass er möglichst flächendeckend und leistungsgebundene Versorgung aller Haushalte und Geschäfte der Schweiz mit Bandbreiten von mindestens 1 Gbit/s (im Download) bis im Jahr 2033 erreichen will. Diesbezüglich wird die FttH-Infrastruktur als einzige zukunftssichere Technologie genannt. Die Details dazu werden wir ihnen dann mitteilen, wenn sie spruchreif und greifbar sein werden.

Ich danke allen anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für ihr Vertrauen, ihre Treue und das Verständnis für unsere Arbeit.

Der Präsident
Herbert Müller

Herbert Müller, Sälistrasse 6, 5012 Schönenwerd | Tel 062 849 33 48 | mueller@kabelnetz-schoenenwerd.ch